



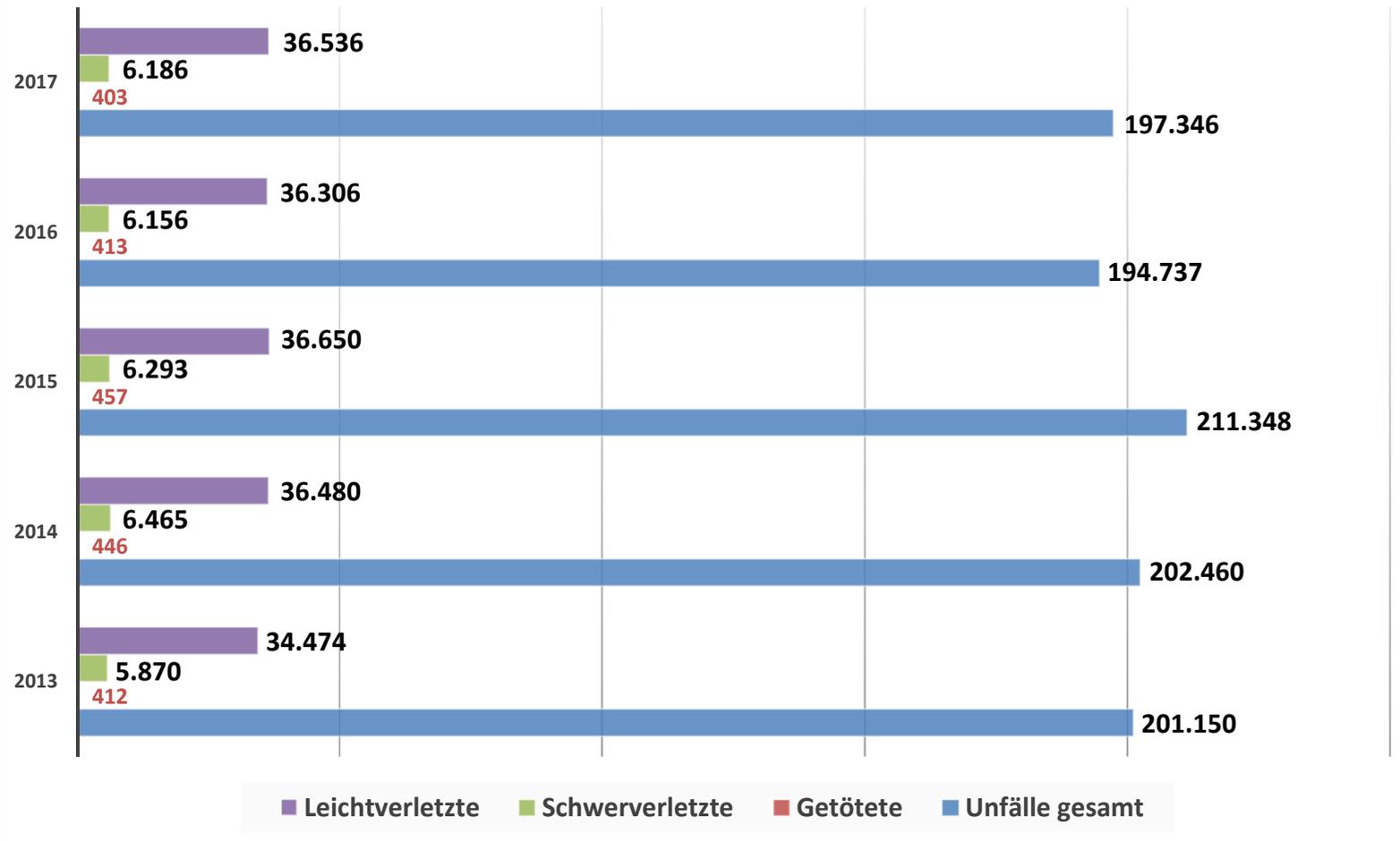
Verkehrsunfallstatistik 2017

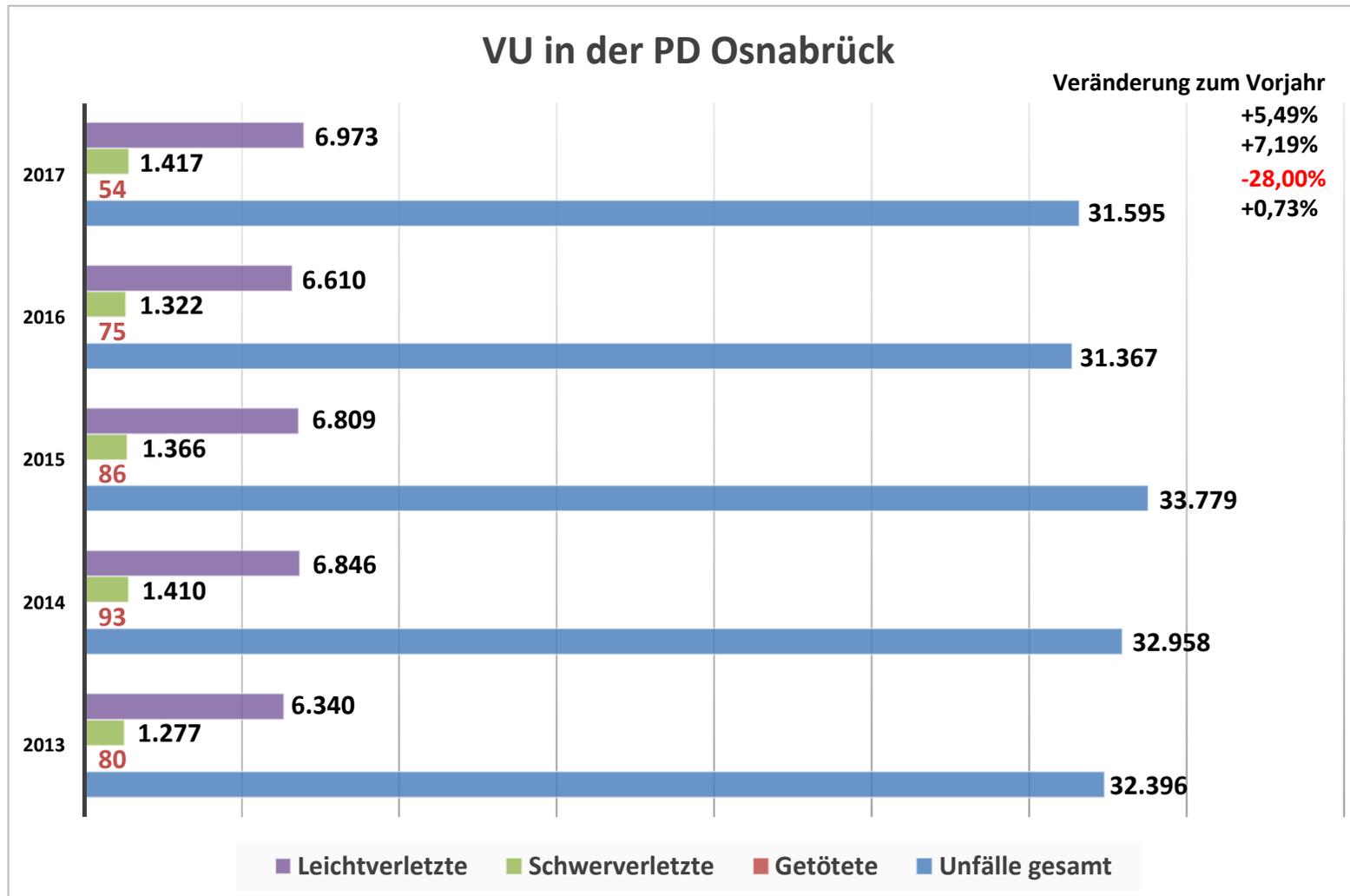
Polizeiinspektion
Emsland – Grafschaft Bentheim

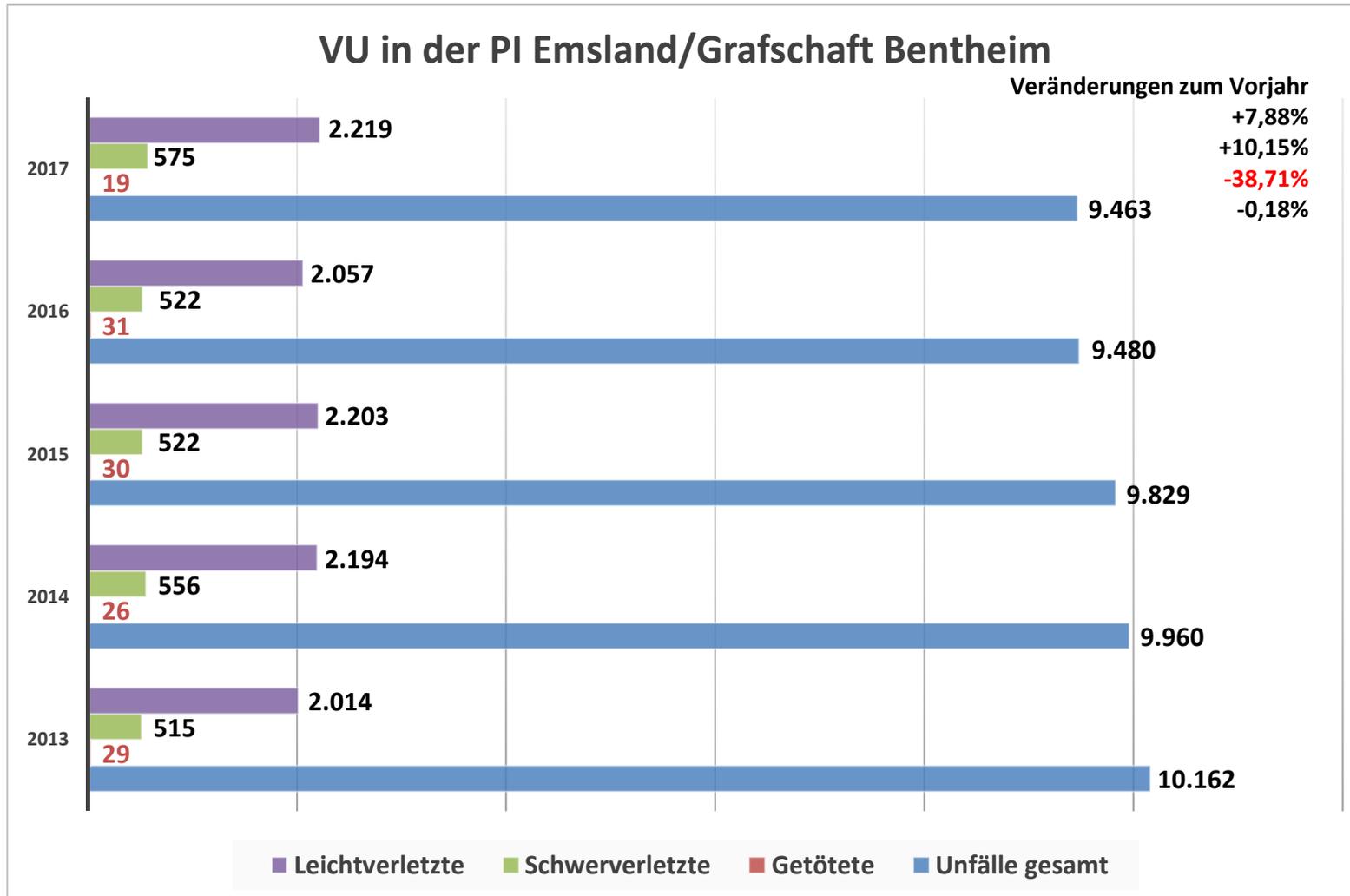
Vorgestellt von
Leitender Polizeidirektor Karl-Heinz Brüggemann
Kriminaloberrat Klaus Albers
Polizeihauptkommissar Klaus Hackmann



VU in Niedersachsen

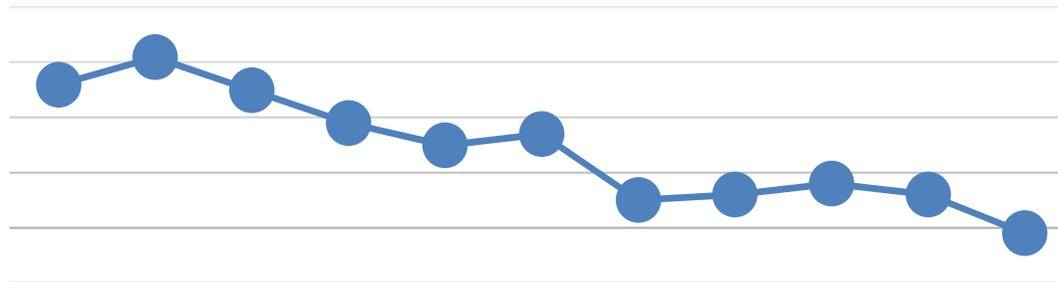








Unfälle mit Getöteten in der PI EL/GB

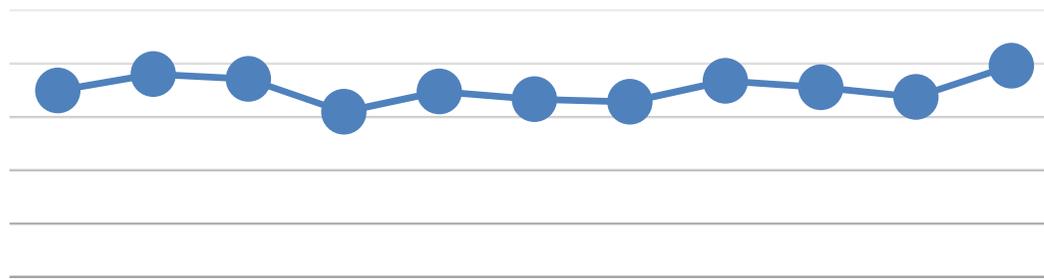


	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
—●— VU-T	46	51	45	39	35	37	25	26	28	26	19

Drei Radfahrer (Senioren) hätten den Unfall vermutlich überlebt, wenn sie einen Helm getragen hätten.

In einem Falle war ein junger Fahrer vermutlich durch ein Handy abgelenkt und fuhr in den Gegenverkehr.

Unfälle mit Schwerverletzten in der PI EL/GB



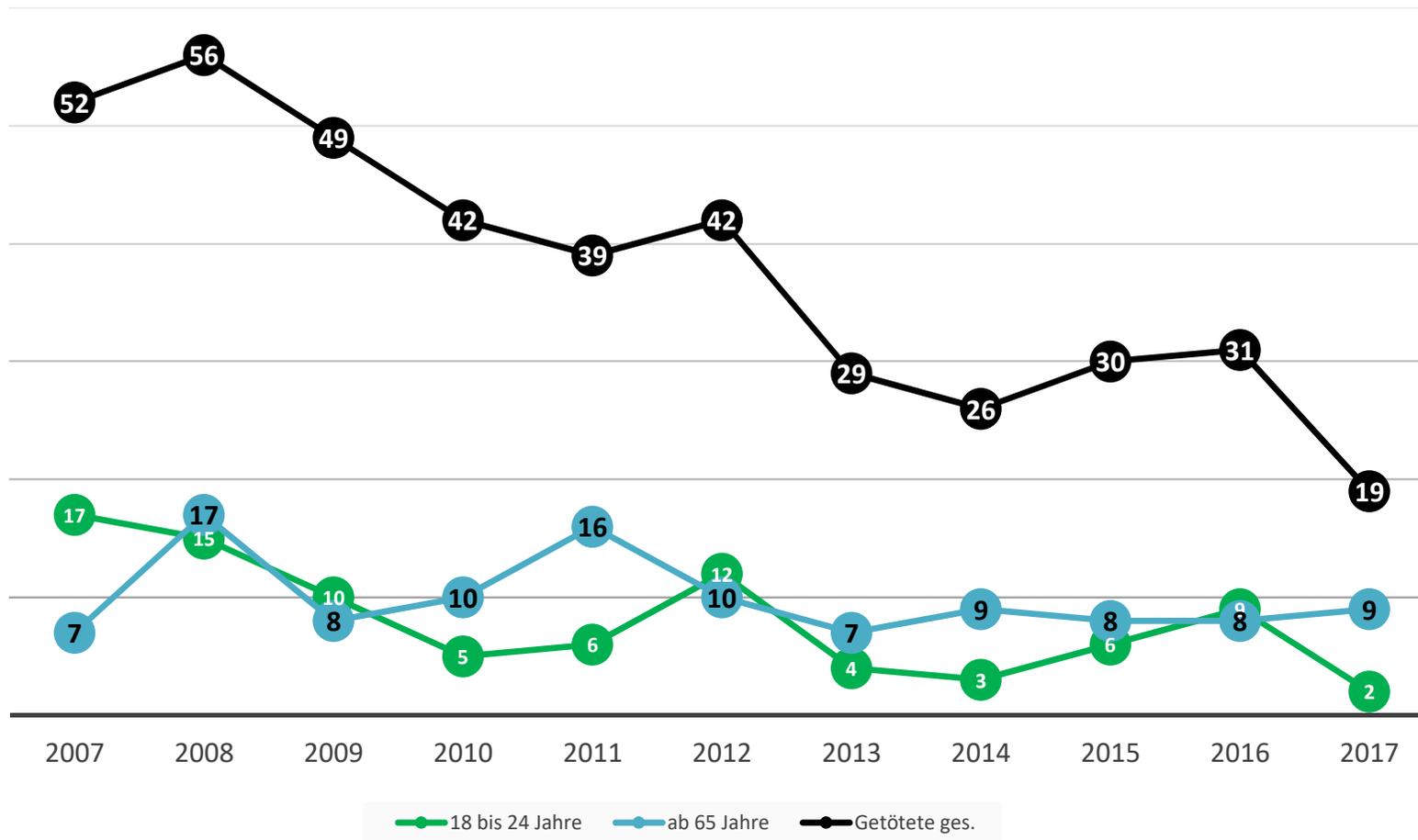
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
—●— VU SP	450	481	472	410	448	434	429	468	456	438	497

In zwei Fällen waren Fahranfänger zwischen 18 und 24 Jahren Verursacher tödlicher Verkehrsunfälle. Aus der Generation 65+ waren es sechs.

Von 19 Verkehrstoten waren zwölf gleichzeitig die Verursacher der Unfälle.

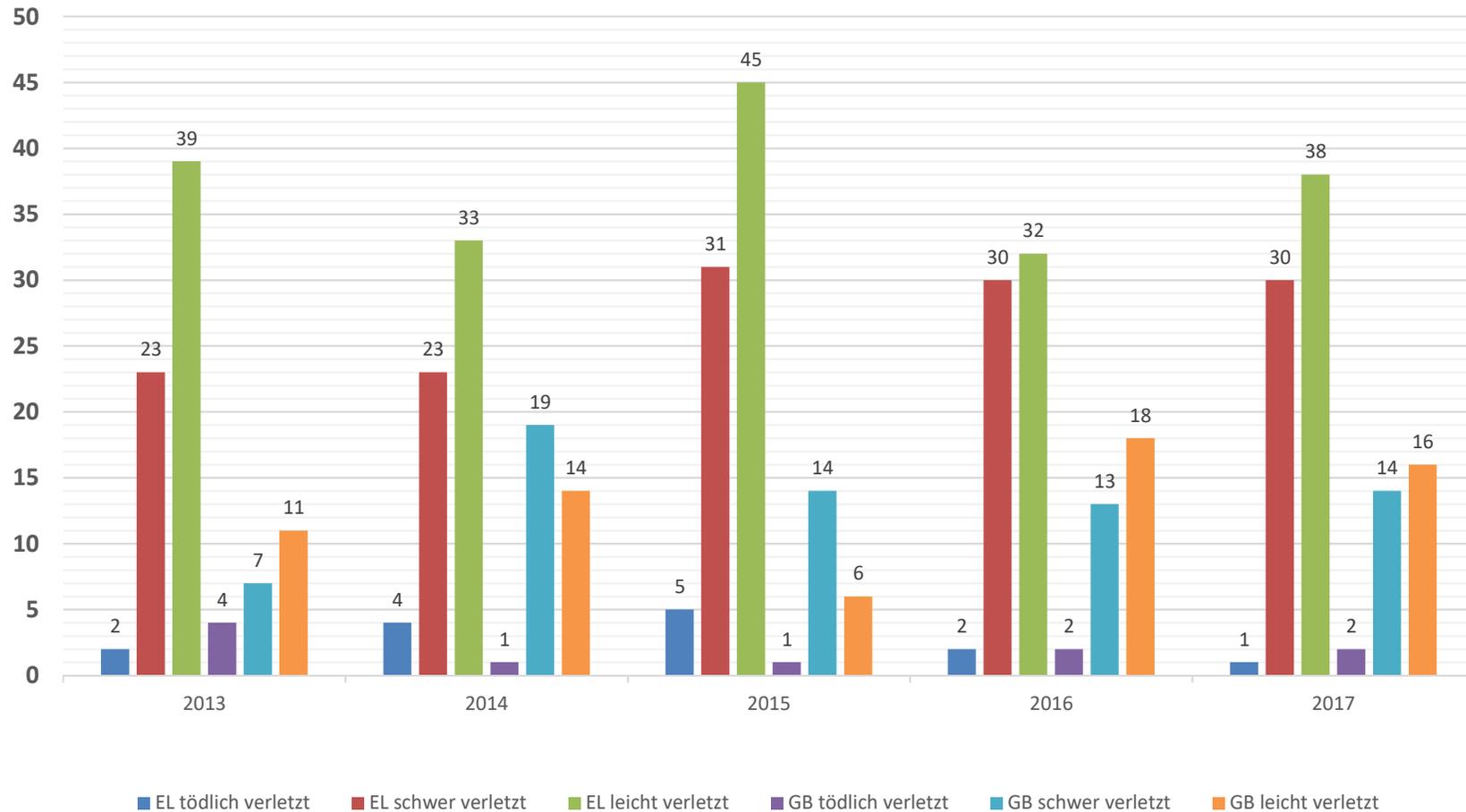


Tödlich Verletzte nach Altersklassen



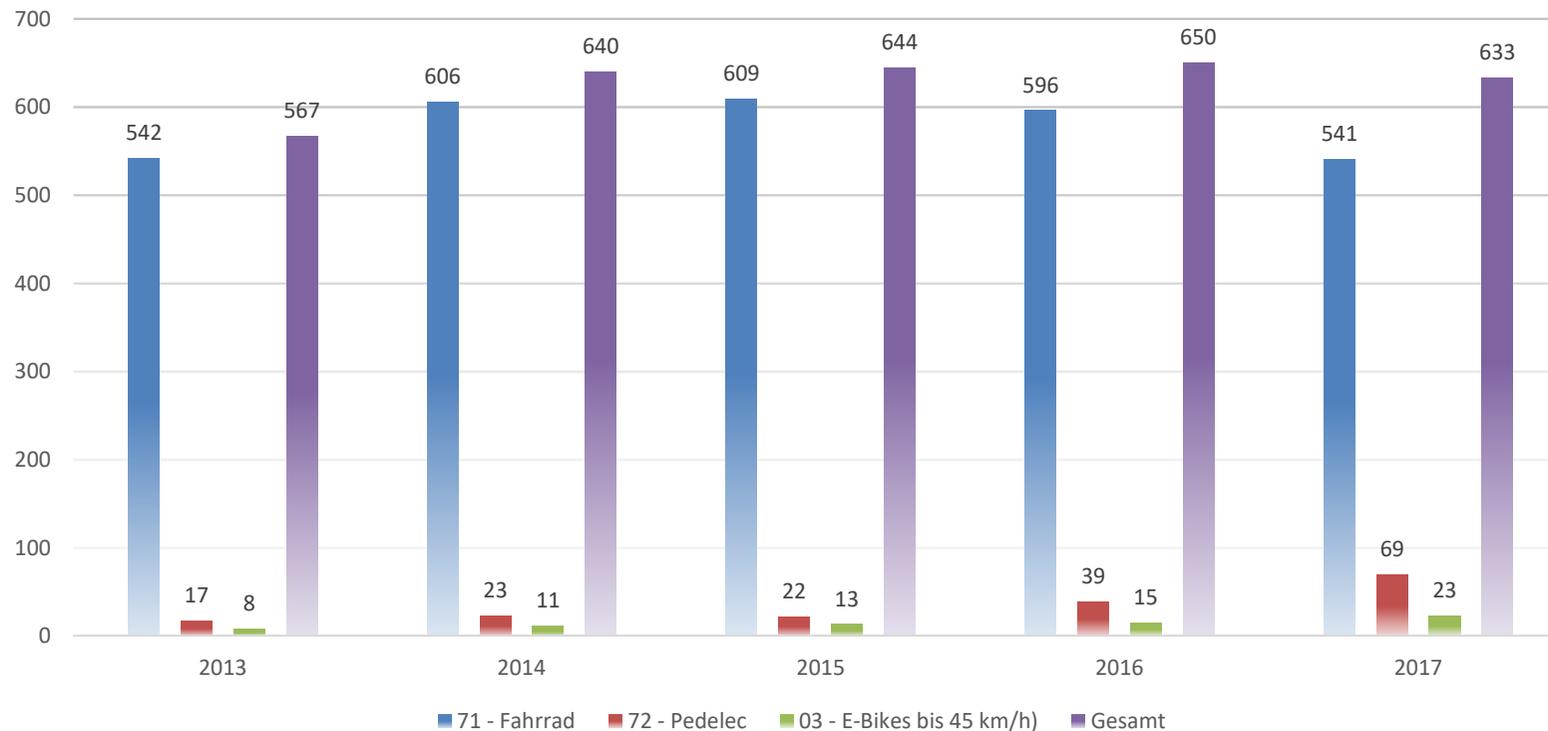


Krad-/Rollerunfälle (ab 125 ccm) mit Verletzten





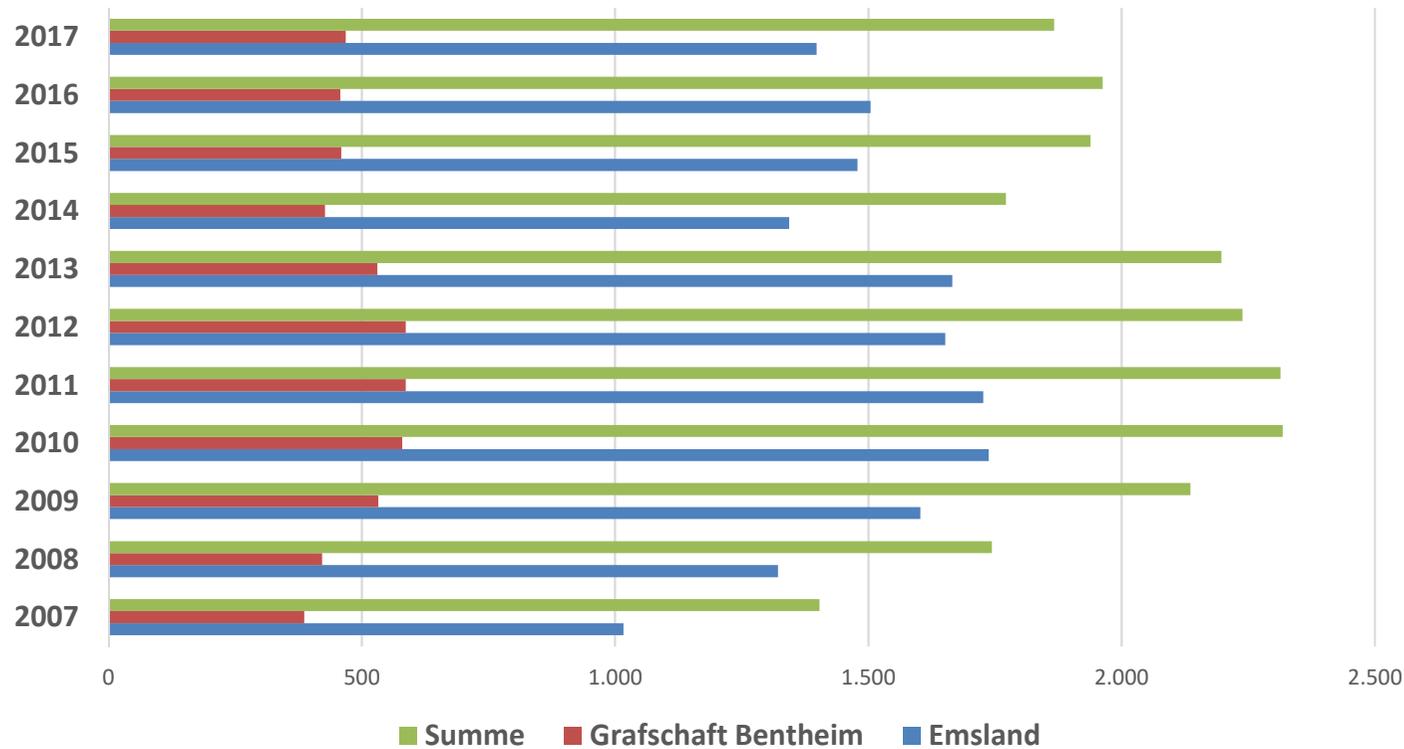
PI EL /GB: FAHRRAD-, PEDELEC- UND E-BIKE-45-UNFÄLLE



Seit 2013 wurde das Pedelec in der Erfassung von Unfällen explizit ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Unfälle mit Fahrrädern (einschl. Pedelec/E-Bike) ist leicht rückläufig. Die Unfälle mit Pedelec und E-Bikes steigen dabei jedoch an. Der Anstieg ist dabei in ein Verhältnis zum größer werdenden Markt der Pedelecs und EBikes zu setzen. Während in 2012 noch rund 380.000 Elektroräder verkauft wurden, waren es 2017 bereits 720.000. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass ältere Menschen (mit einer höheren Verletzungsanfälligkeit bei Unfällen) länger mobil bleiben und somit häufiger beteiligt sind. Leider wird der Fahrradhelm bei Senioren zu selten getragen. In drei Fällen hätte dies den Verunfallten vermutlich das Leben gerettet. Eine hohe Gefährdung für den Radverkehr entsteht durch die Nutzung linksseitiger Radwege. Dies führt an Grundstücksausfahrten, Kreuzungen und auch an Kreisverkehren häufig dazu, dass die Radfahrer übersehen werden.



Wildunfälle



Der polizeilich registrierte Wildunfallanteil liegt bei 20% an der Gesamtzahl aller Unfälle.

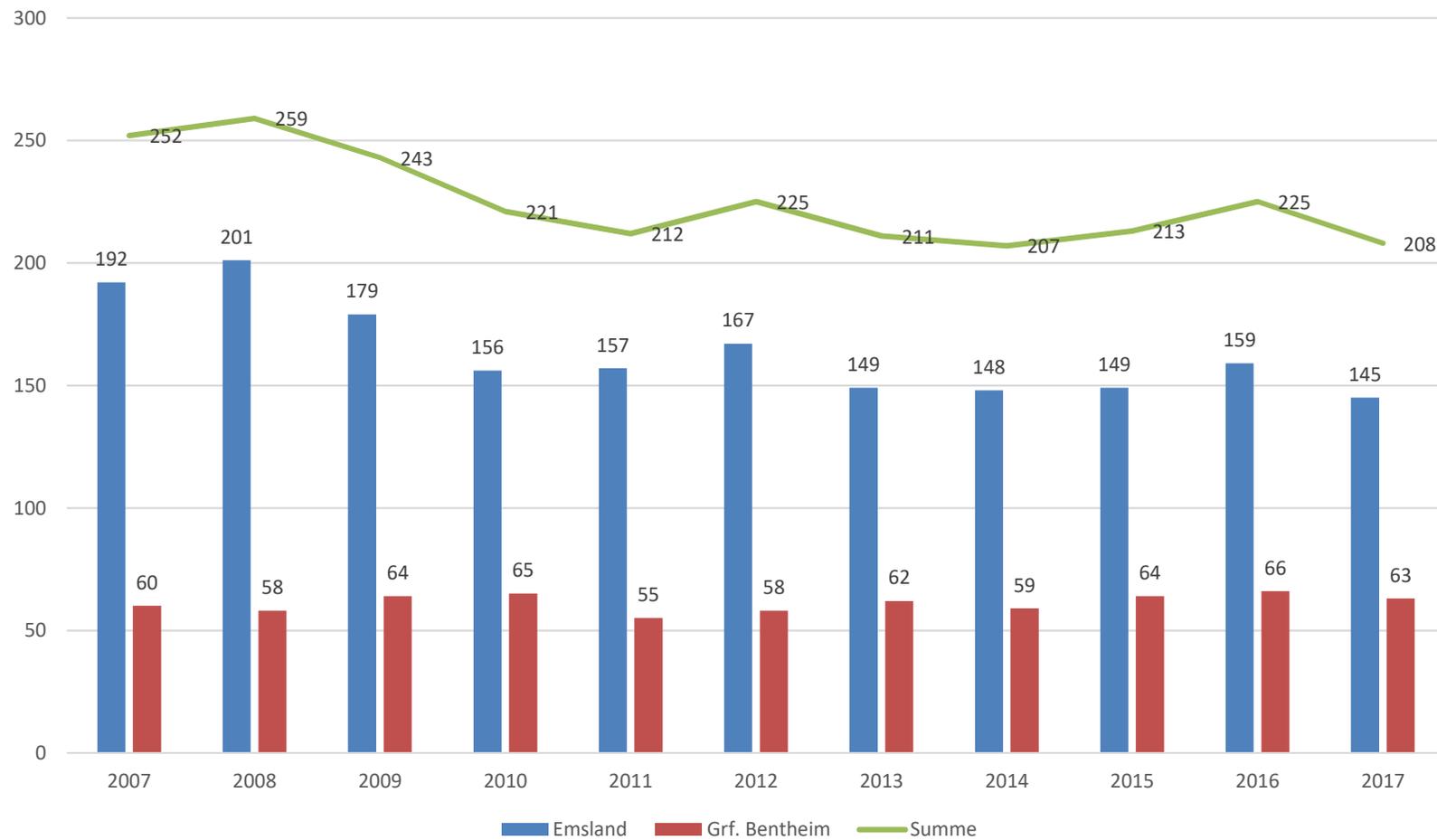
In den vergangenen drei Jahren wurden dabei durchschnittlich 22 Personen pro Jahr leicht und weitere fünf schwer verletzt.

In den letzten 10 Jahren wurde kein einziger für einen Menschen tödlicher Wildunfall aktenkundig.

Anzahl VU	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Emsland	1.017	1.322	1.603	1.738	1.727	1.652	1.666	1.344	1.479	1.505	1.398
Grafschaft Bentheim	387	422	533	580	587	587	531	428	460	458	469
Summe	1.404	1.744	2.136	2.318	2.314	2.239	2.197	1.772	1.939	1.963	1.867

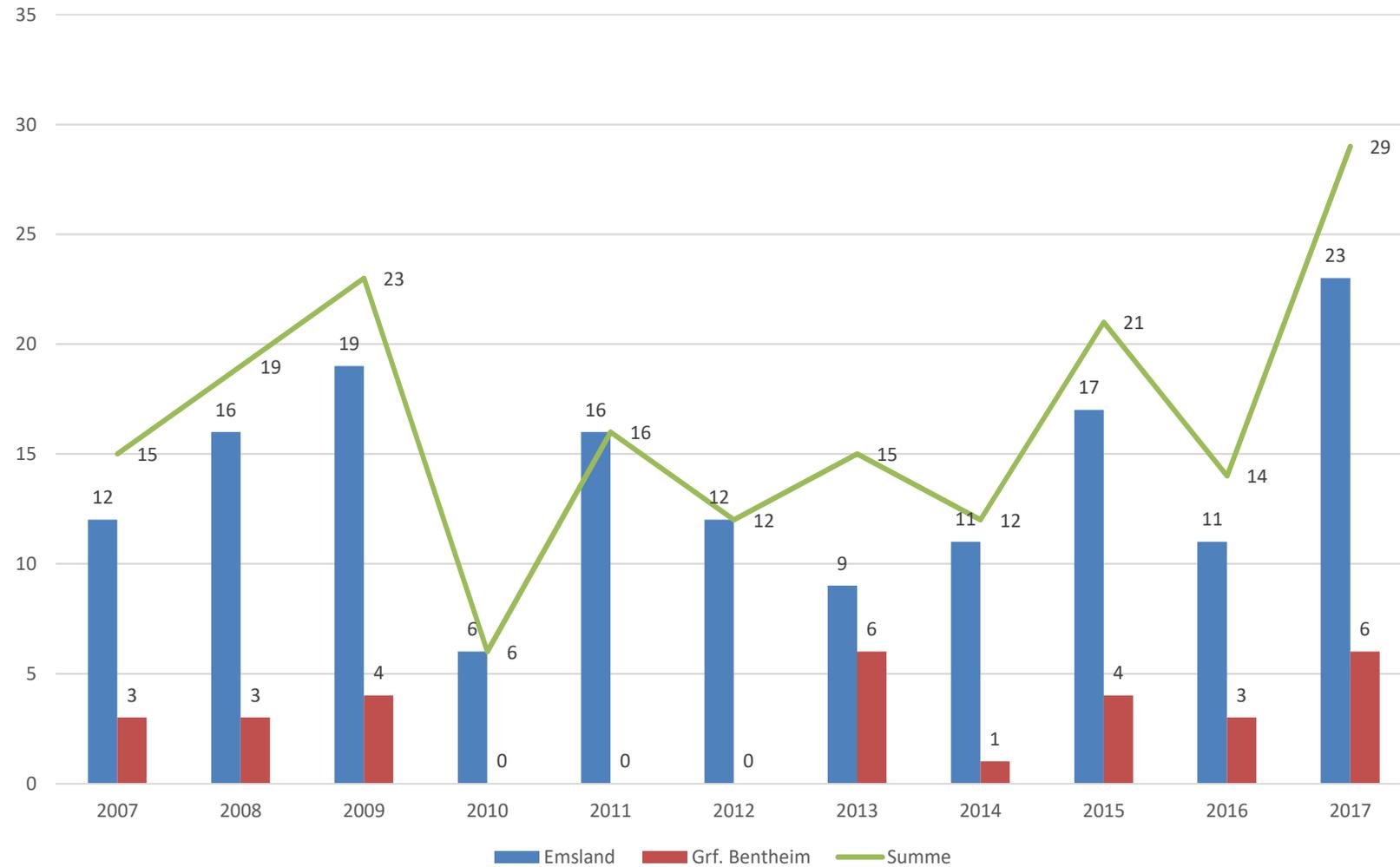


Unfälle unter Alkoholeinfluss



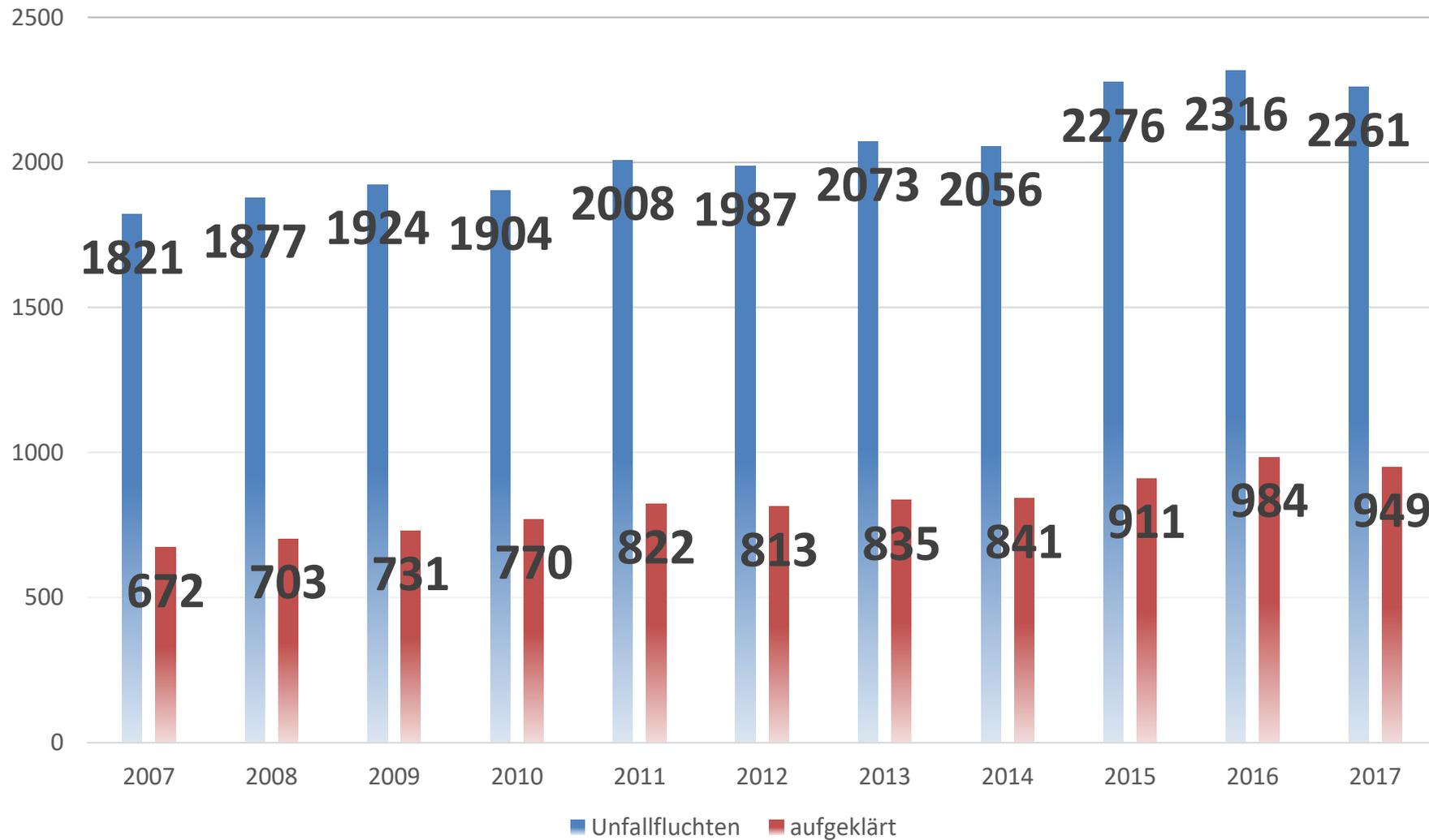


Unfälle unter BTM/Med.-Einfluss



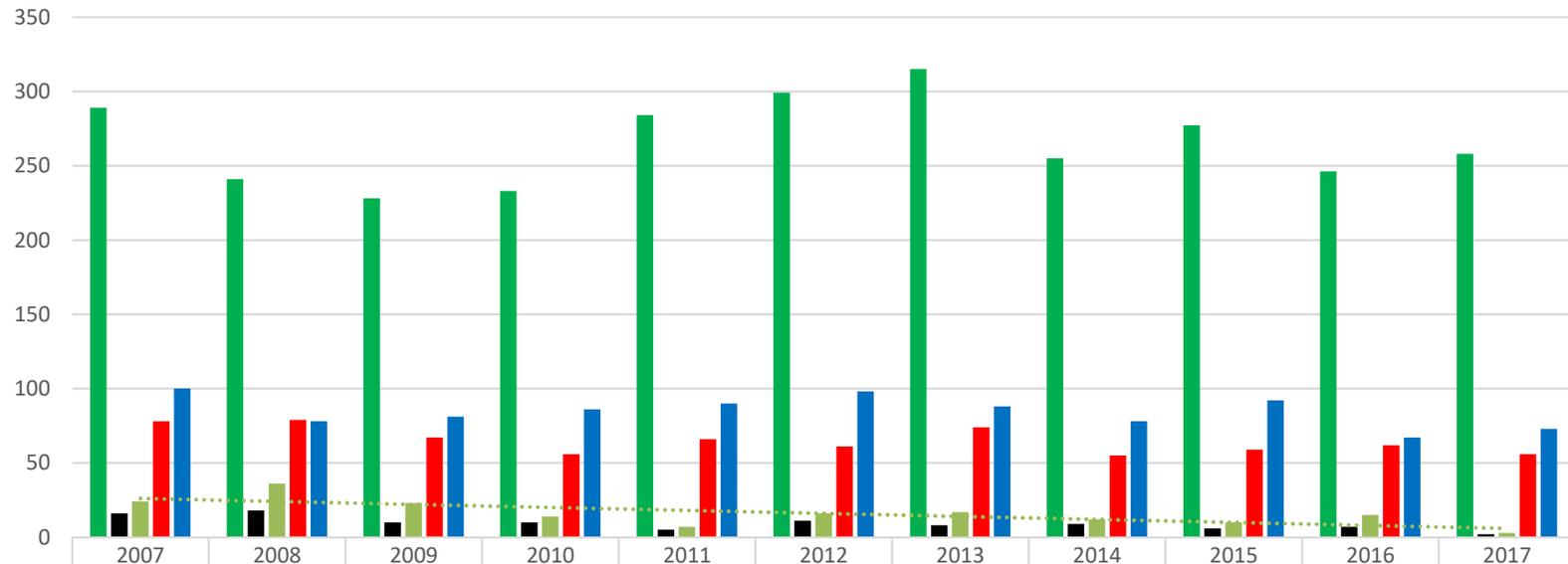


ENTWICKLUNG DER VERKEHRSUNFALLFLUCHTEN





Baumunfälle

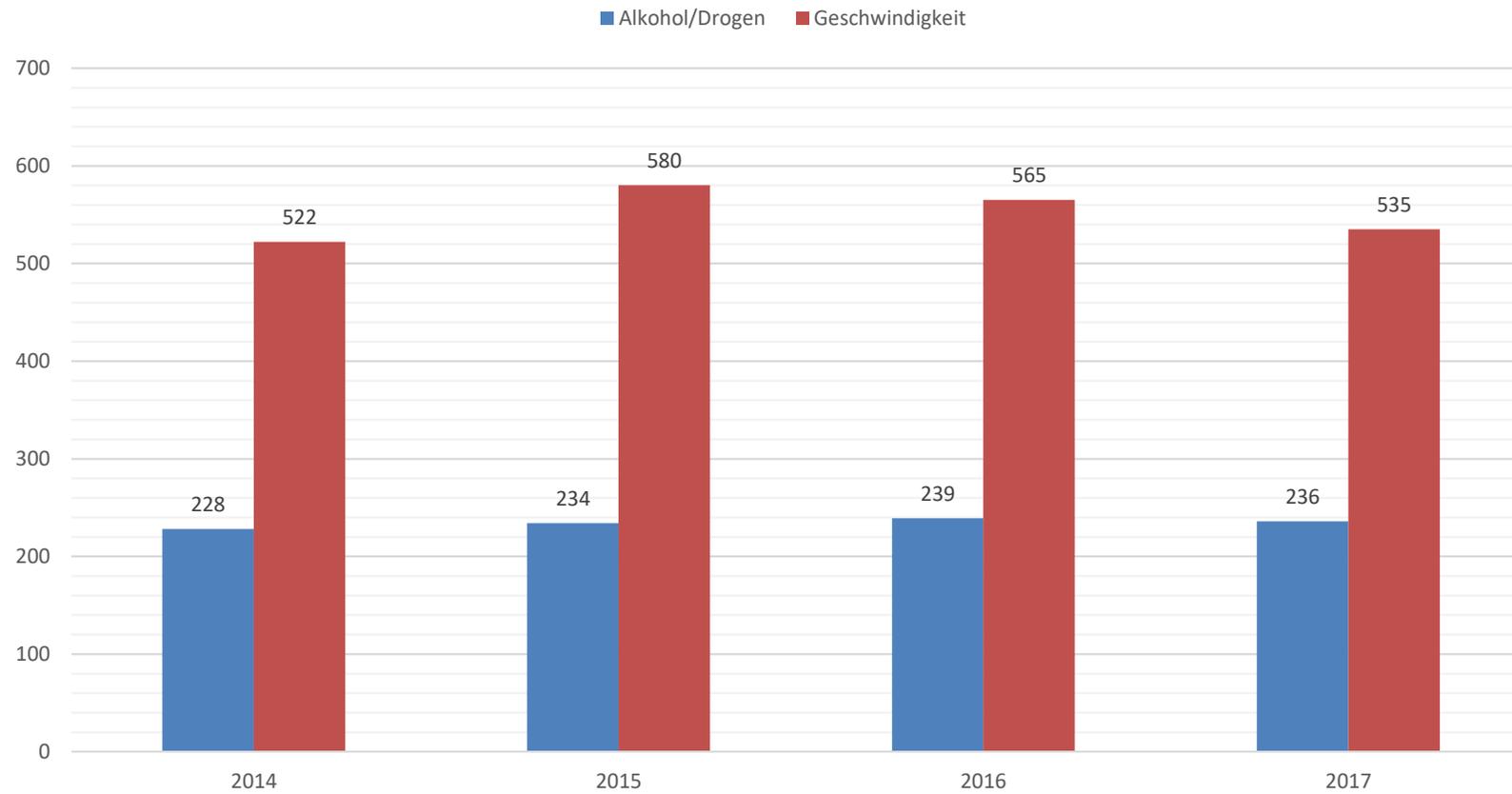


■ Baumunfälle ges.	289	241	228	233	284	299	315	255	277	246	258
■ Unfälle mit Toten	16	18	10	10	5	11	8	9	6	7	2
■ Getötete	24	36	23	14	7	16	17	12	10	15	3
■ Unfälle mit Schwerverletzten	78	79	67	56	66	61	74	55	59	62	56
■ Unfälle mit Leichtverletzten	100	78	81	86	90	98	88	78	92	67	73

■ Baumunfälle ges. ■ Unfälle mit Toten ■ Getötete ■ Unfälle mit Schwerverletzten ■ Unfälle mit Leichtverletzten Linear (Getötete)



Hauptunfallursachen Inspektion gesamt

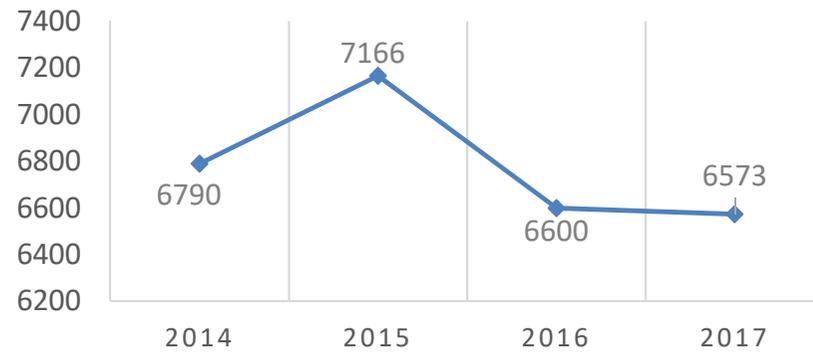


Zu den weiteren Hauptunfallursachen gehören die rückläufigen Abstandsverstöße (450 in 2017) und Fehler beim Überholen (365 in 2017) sowie Vorfahrtsverstöße (943 in 2017) mit jeweils steigender Tendenz. Fehler beim Abbiegen oder Wenden sind mit 1361 Fällen in 2017 konstant stark vertreten.

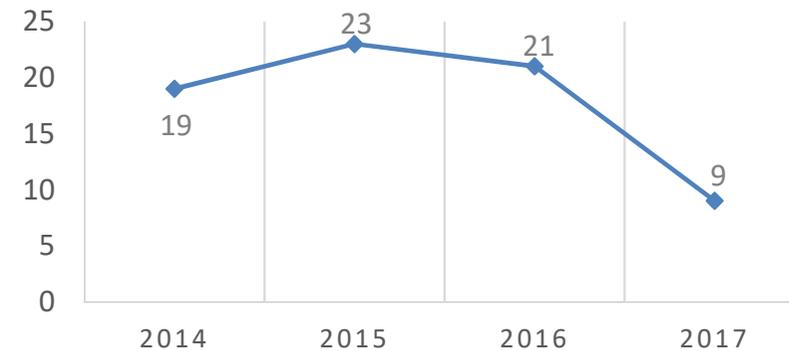


Verkehrsunfallstatistik 2017 Landkreis Emsland (ohne Autobahn)

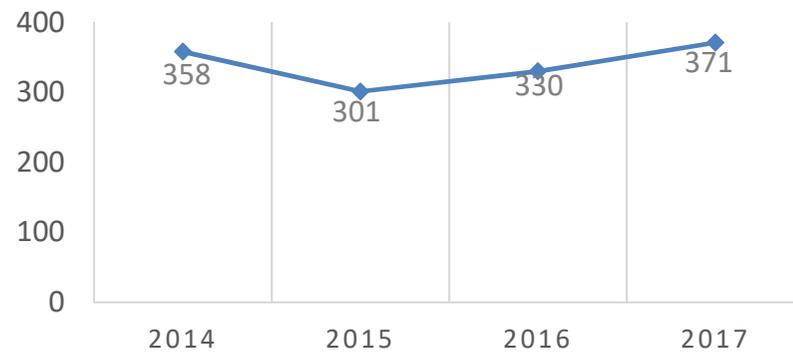
UNFÄLLE GESAMT



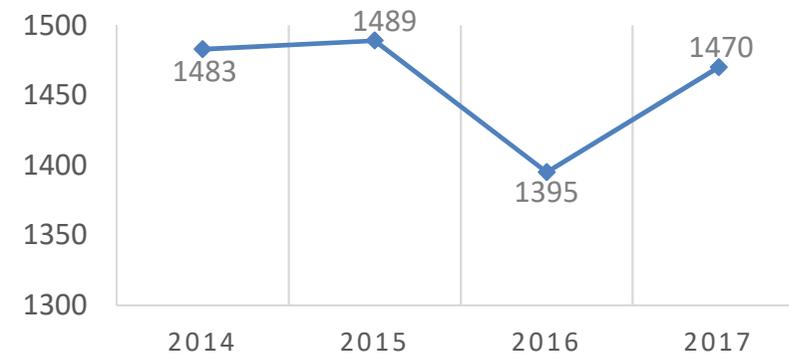
GETÖTETE



SCHWERVERLETZTE



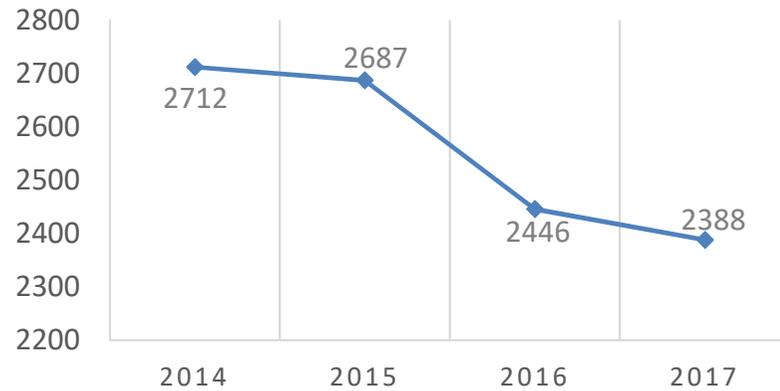
LEICHTVERLETZTE



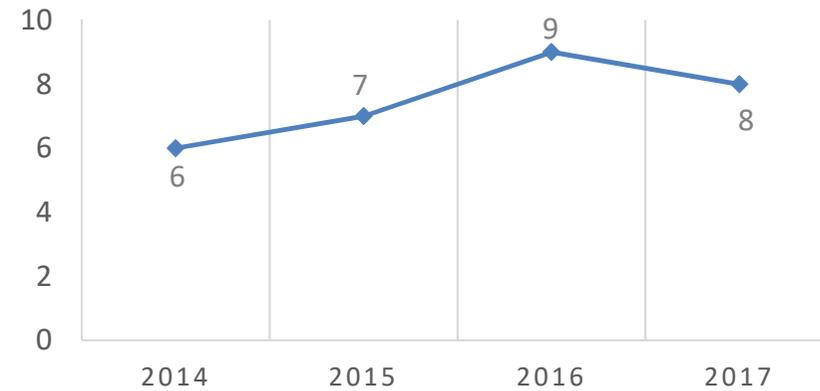


Verkehrsunfallstatistik 2017 Landkreis Grafschaft Bentheim (ohne Autobahn)

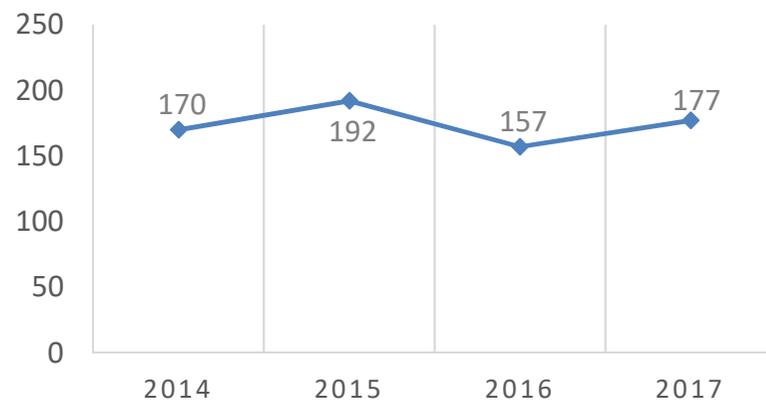
GESAMTUNFÄLLE



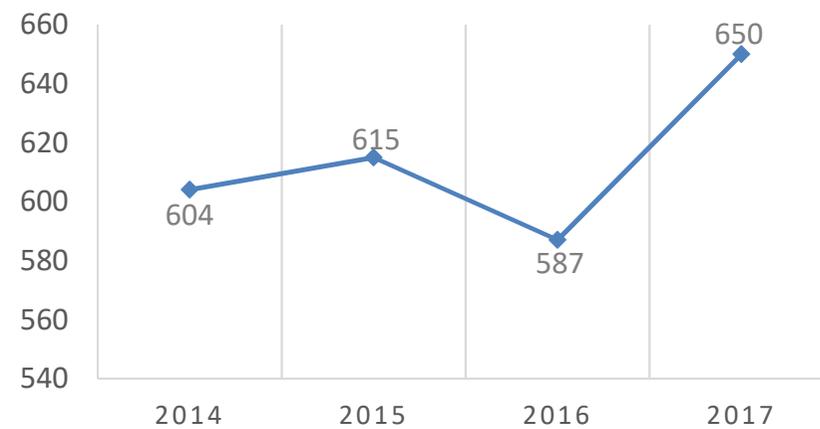
GETÖTETE



SCHWERVERLETZTE



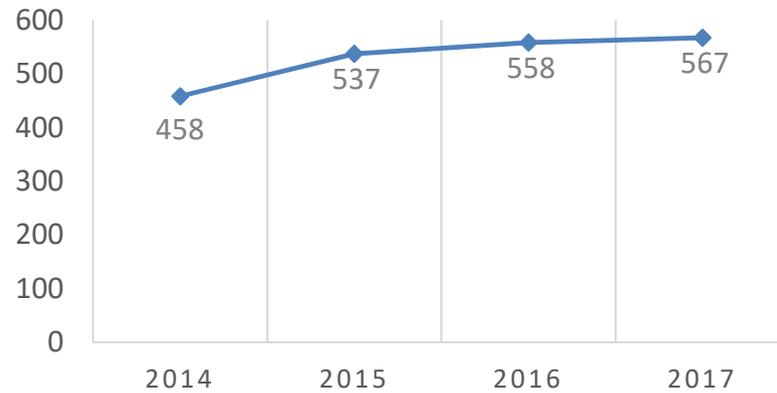
LEICHTVERLETZTE



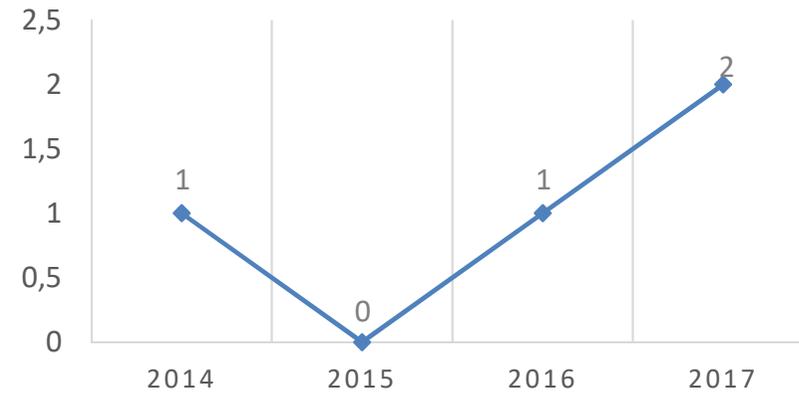


Verkehrsunfallstatistik 2017 Autobahnpolizei

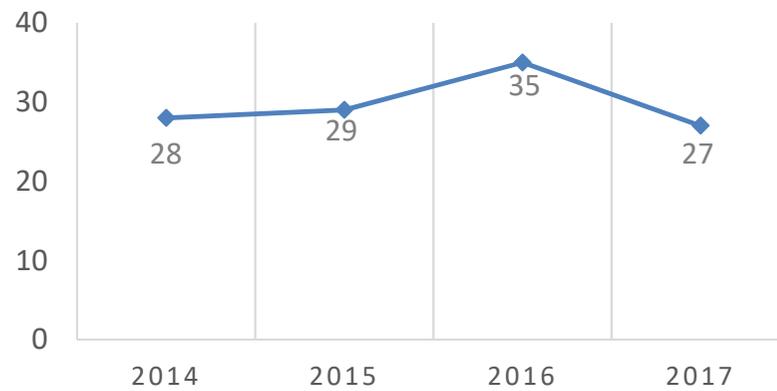
GESAMTUNFÄLLE



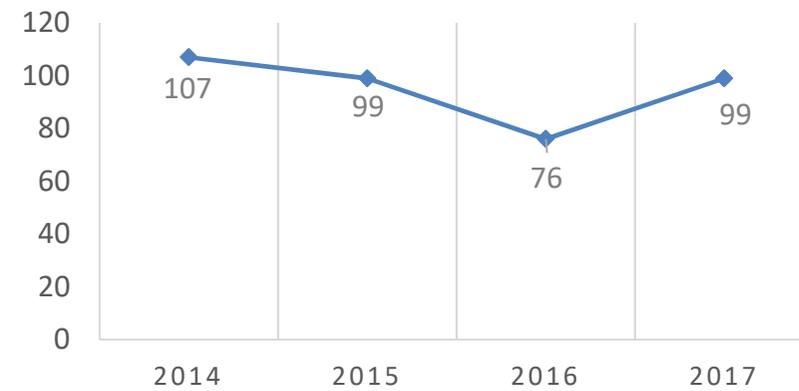
GETÖTETE



SCHWERVERLETZTE

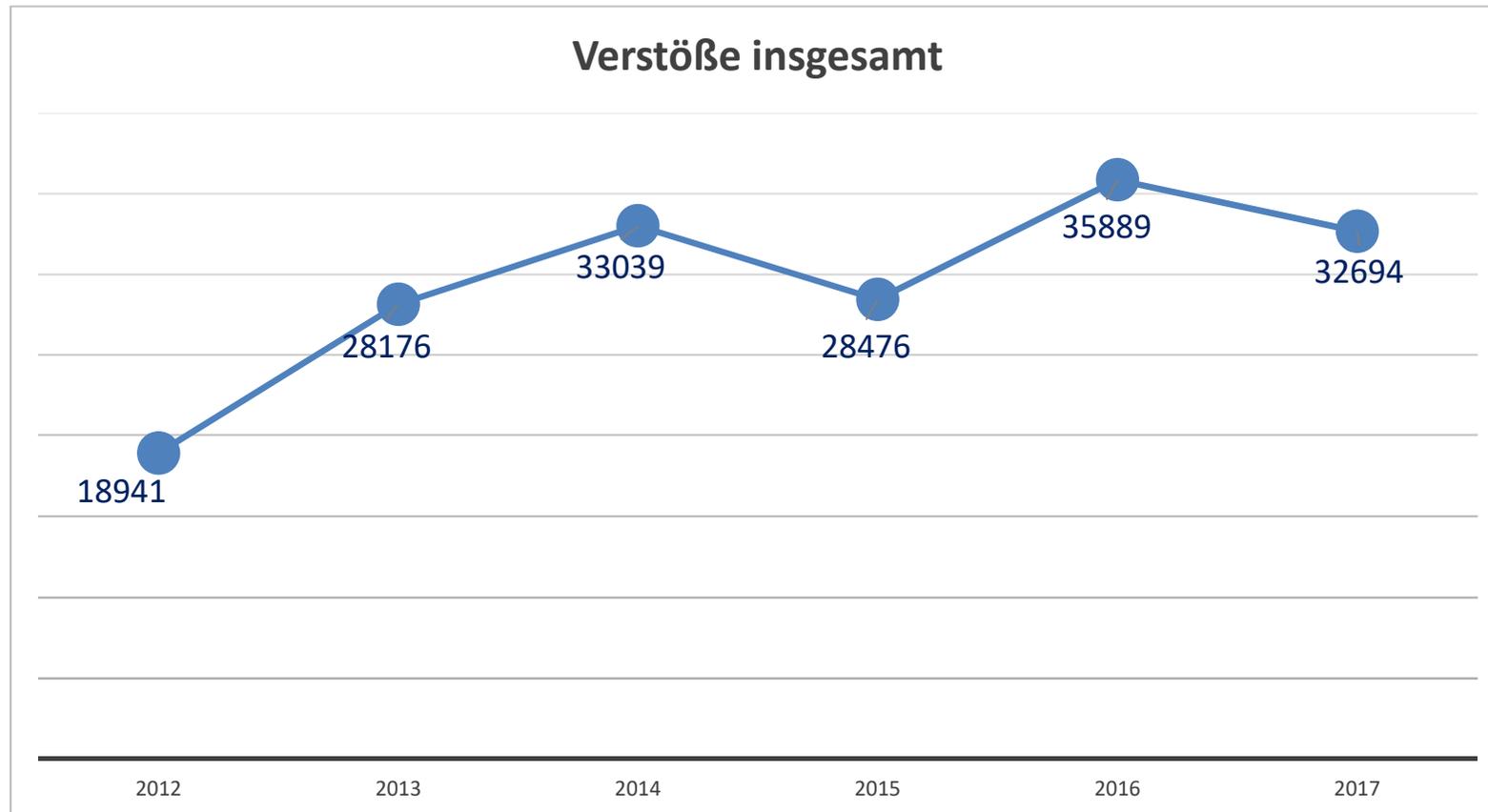


LEICHTVERLETZTE





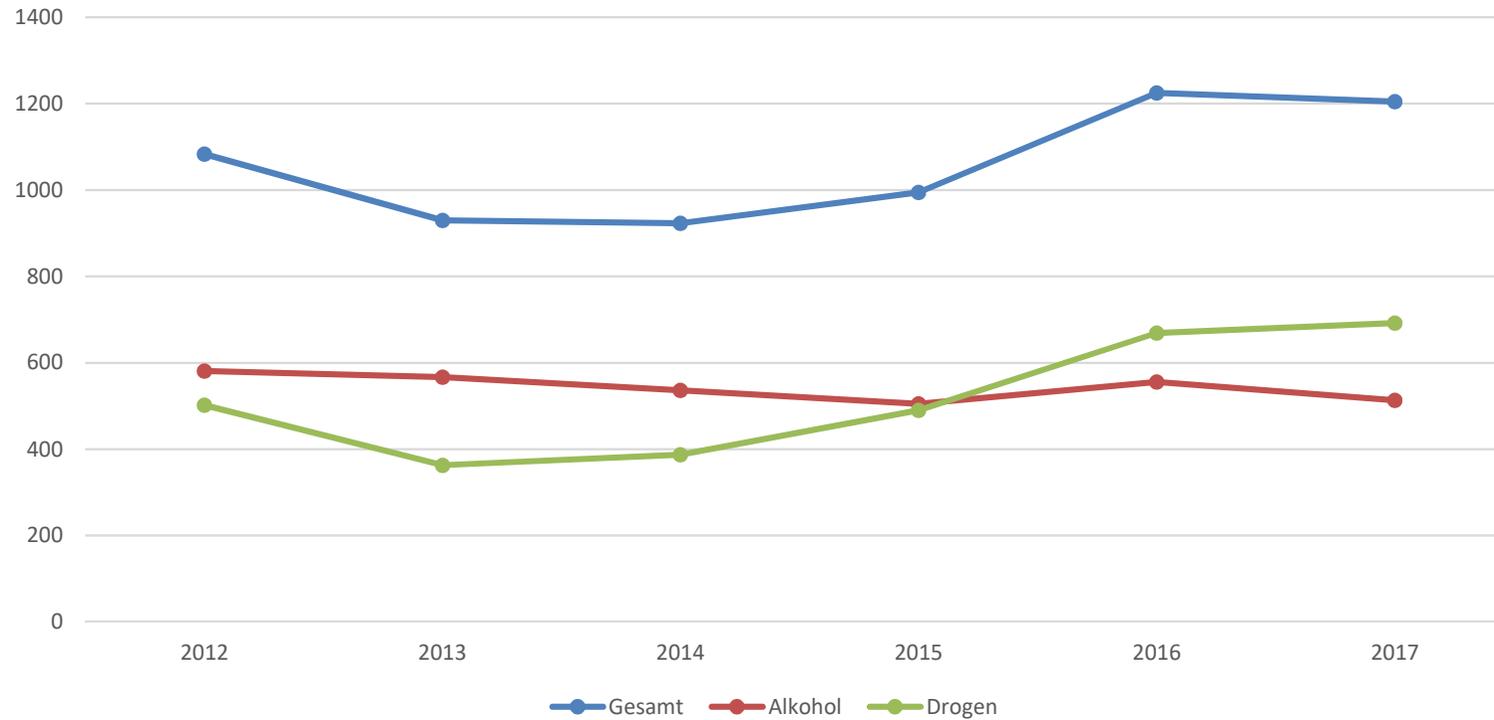
Geschwindigkeitsmessungen der Polizei in der PI EL/GB



Im Rahmen der geahndeten Ordnungswidrigkeiten wurden in 2015 insgesamt 802 Fahrverbote verhängt. In 2016 waren es 1179 und in 2017 insgesamt 789.



Folgenlose Alkohol- und Drogenfahrten



	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt	1083	930	923	995	1225	1205
Alkohol	581	567	536	505	556	513
Drogen	502	363	387	490	669	692



Polizeiliche Begleitung von Schwertransporten 2017

